

- Essenz:** Liebliche Kinder, ihr habt den einzigartigen Meister gefunden. Befolgt Sein Shrimat und ihr werdet doppelt-gekrönte Gottheiten.
- Frage:** Welches ist der leichte Einsatz, damit ihr des Studiums nicht müde werdet?
- Antwort:** Bewahrt euch Gleichmut in eurer Stufe, bei allem, was im Studium auftritt, bei Lob und Beleidigung, Achtung und Missachtung. Seht das alles als Spiel und ihr werdet niemals ermüden. Krishna ist am häufigsten beleidigt worden. Die Menschen haben ihn so vieler Dinge beschuldigt und trotzdem beten sie diesen Krishna an. Beleidigungen zu erhalten, ist daher nichts Neues; werdet deshalb des Studiums niemals müde. Studiert ständig weiter, so lange der Vater euch lehrt.
- Lied:** Oh, Bewohner des Waldes, Dein Name ist die Unterstützung meines Lebens.

Om Shanti. Wer sagte dies? Wer sprach und zu wem? Nur ihr Kinder, die man „Gopes und Gopis“ nennt, wisst dies. Sie haben sich also an ihren Vater, Gopi Vallabh, erinnert. Niemand außer dem Höchsten Vater, der Höchsten Seele, kann ein solcher Vater sein. Sie erinnern sich also an jene, die zunächst da waren und dann verschwunden sind. Sie werden später gepriesen. Z. B. kam Christus, aber nachdem er das Christentum gegründet hatte, ging er nirgendwoanders hin. Er musste sie zweifellos unterstützen; er musste wiedergeboren werden. Jedes Jahr jedoch feiern die Menschen den Geburtstag derer, die gehen, nachdem sie ihre Religion gegründet haben. Man erinnert sich auf dem Anbetungsweg an sie. In gleicher Weise feiern die Leute heutzutage das Dashera-Fest. Es wird gefeiert, daher muss es zweifellos etwas Glückversprechendes sein. Wenn jemand fortgeht, nachdem er etwas Gutes getan hat, wird sein Fest gefeiert. Selbst das Depmala-Fest wird gefeiert. Krishnas Geburtstag wird auch gefeiert. Sie feiern die Feste derer, die gelebt haben und gegangen sind. Die Menschen Bharats wissen nicht, warum die Feste wie Rakhi usw. gefeiert werden. Was geschah? Sie wissen, dass Christus und Buddha gekommen sind, um ihre Religionen zu gründen. In der jetzigen Zeit bilden alle die ungöttliche Gemeinschaft, während ihr die göttliche Gemeinschaft seid. Der Vater, Rama, ist jetzt gekommen und macht euch göttlich und erhaben. Oder man kann auch sagen, dass der Höchste Vater gekommen ist und den Himmel einweihen lässt, d. h. Er legt den Grundstein dafür. Man nennt es auch „Eröffnungszeremonie“. Die erhabenen Kaiser und Kaiserinnen, die in Bharat lebten, sind jetzt verschwunden. Die goldenzeitaltrigen Gottheiten waren doppelt gekrönt. Sie besaßen die Krone der Reinheit und auch eine Krone, die mit Juwelen besetzt war. Tugendlose Könige haben nur die mit Juwelen besetzte Krone. Jene mit einer einfachen Krone beten jene mit einer doppelten Krone an. Niemand weiß jedoch, wann sie kamen und gingen und auch nicht, wie sie ihr Königreich erhielten. Lakshmi und Narayan waren so erhabene, doppelt gekrönte Gottheiten. Der Vater sitzt hier und erklärt, wer sie so erhaben machte. Die Menschen feiern Dashera. Ihr wisst, dass etwas geschehen sein muss, dass die Menschen veranlasst hat, Dashera zu feiern und eine Strohuppe Ravans zu verbrennen. Er ist jedoch nicht etwas, das verbrannt werden kann. Sein Königreich geht jetzt zu Ende. Bis das Königreich Ramas gegründet ist, muss das verdorbene Königreich weiterhin andauern. Die Menschen feiern stets die Zeremonie von der Zeit, als Ravans Königreich endete und Ramas Königreich gegründet wurde. Sie verbrennen eine Strohuppe Ravans, was deutlich zeigt, dass dies wirklich das verdorbene, ungöttliche Königreich ist. Es gibt auch Abstufungen der Verdorbenheit. Die Verdorbenheit beginnt im Kupfernen Zeitalter. Zuerst gibt es zwei Grade Verdorbenheit, dann vier Grade, dann acht Grade, dann zehn Grade

und nachdem sie allmählich gestiegen sind, sind es nun 16 Grade Verdorbenheit geworden. Es ist allein die Aufgabe des Vaters, jene, die sechzehn Grade verdorben sind, nun in jene zu verwandeln, die sechzehn Grade erhaben sind. Der Vater erklärt: In dieser Zeit besteht Ravans Königreich. Es gab einmal Ramas erhabenes Königreich. Jenes ist jetzt verdorben geworden. Das erhabene Bharat wird Himmel genannt. Jenes Königreich ist nun verdorben geworden. Der Vater sagt: Ich bin jetzt gekommen, um das verdorbene Königreich zum erhabenen Königreich zu machen. Es gibt die Clans der Yadavas und Kauravas. Es gibt im Clan der Yadavas unzählige Religionen. Jene, die zum erhabenen Gottheitendharma gehörten, sind in ihrem Dharma und ihren Handlungen verdorbenen geworden. Der Vater bringt ihnen jetzt bei, auf edle Weise zu handeln. Sie haben auf dem Weg der Anbetung Feste gefeiert. Gott kam zweifellos. Es ist eine Sache von 5.000 Jahren. Der Vater kam und veredelte die verdorbenen Menschen. Es ist allein die Aufgabe des Vaters, die ganze Welt zu veredeln.

Dann schickt Er euch von oben herunter, um sie zu erhalten: Geht und erhaltet das Gottheitendharma, das ihr gegründet habt. Es ist nicht so, dass dies irgendwer sagt; es geschieht dem Schauspiel gemäß automatisch. Wenn ihr erhaben werdet, wird sogar die Welt satopradhan und erhaben werden. Jetzt sind sogar die fünf Elemente tamopradhan. Es gibt so viel Aufruhr und die Menschen sind so unglücklich. Schaden in Millionenhöhe wird angerichtet. Im Goldenen Zeitalter wird es keine dieser Unglücksfälle geben. Katastrophen finden in der Hölle statt. Selbst die Katastrophen waren zuerst nur „zweigradig“, während sie jetzt „sechzehngradig“ geworden sind. Es ist wichtig, alle diese Dinge im Einzelnen zu erläutern. Sie sind sehr einfach, aber die Menschen sind nicht in der Lage, sie zu verstehen und anderen zu erklären. Dieses Verbrennen Ravans begann also im Kupfernen Zeitalter. Ihr wisst jetzt, wie Ravans Königreich zerstört wird und wie Ramas Königreich gegründet wird. Die Menschen wissen nicht, wer Ravan ist. Der Vater sagt: Es gab so etwas wie Lanka nicht. Es gibt im Goldenen Zeitalter kein Lanka. Es gibt dort sehr wenige Menschen. Sie leben an den Ufern des Flusses Jamuna. In Ajmer zeigen sie ein Modell des Paradieses, aber sie verstehen nichts. Es dauert nicht lange, dort goldene Paläste zu erbauen. Sie setzen Maschinen ein, um Gold schnell zu schmelzen und Dachziegel usw. herzustellen. Ihr Kinder wisst, dass diese Wissenschaft, durch die Zerstörung stattfindet, für euch später von Nutzen sein wird. Jetzt bauen sie Flugzeuge usw. um glücklicher zu sein, aber sie werden durch sie auch Zerstörung hervorrufen. Diese Flugzeuge bringen also sowohl Leid als auch Glück. Jenes ist zeitlich begrenztes Glück. Alle diese Dinge sind in den letzten 100 Jahren erfunden worden. Dies ist also alles in den vergangenen 100 Jahren geschehen. Denkt einfach mal: Wenn ein Umbruch stattfindet, werden all diese Dinge in der neuen Welt binnen kurzer Zeit erschaffen werden. Dort werden die goldenen Paläste sehr schnell erbaut werden. In Bharat werden so viele Paläste mit Gold und Silber bestückt werden. Sie haben dort große Königshöfe. Dort treffen sich königliche Menschen. Jenes wird dann nicht „Versammlung der Pandavas“ genannt. Man nennt es dann die „Versammlung des Königreiches von Lakshmi und Narayan“. Alle Prinzen und Prinzessinnen gehen auch und setzen sich dort hin. Zu Zeiten der Britischen Regierung gab es große Versammlungen von Prinzen, Prinzessinnen und Maharajas am königlichen Hof. Alle Könige sitzen dort und tragen ihre Krone. Wenn Baba nach Nepal ging, hielten sie die Versammlung der Rana (König) Familie ab. Könige mit großen Kronen sitzen dort. Sie werden „Kaiser“ und „Kaiserinnen“ genannt, und sie sind alle unterschiedlich. Die Königinnen sitzen nicht dort. Sie bleiben hinter dem Vorhang. Sie sitzen dort mit sehr viel Pracht und Größe. Wir haben immer gesagt, dass jenes die Regierung der Pandavas war. Sie nannten sich selbst „Sonnendynastie“. Sie lebten einst auch hier. Sie hatten jedoch eine einfache Krone, denn jene mit doppelter Krone lebten vor ihnen. Sie haben so viele Dinge über Krishna geschrieben: Er habe jemanden entführt und habe dieses und jenes getan. So war es jedoch nicht. Die Leute feiern ständig Feste von Angelegenheiten, die in der

Vergangenheit stattfanden. Sie feiern auch das Fest der Zeit, als Ravans Königreich endete und Ramas Königreich etabliert wurde. Sie feiern es in jedem Jahr. Dies zeigt also ganz deutlich, dass es Ravans ungöttliches Königreich auch vor 5.000 Jahren gab. Der Vater kam und inspirierte die Zerstörung von Ravans Königreich. Der gleiche Mahabharat-Krieg steht kurz bevor. Es gibt jedoch nicht so etwas/jemanden wie Ravan. Sie zeigen Madori als Ravans Ehefrau, aber sie zeigen sie nicht mit zehn Köpfen. Sie zeigen Ravan mit zehn Köpfen. Sie zeigen Vishnu mit vier Armen: zwei Arme von Lakshmi und zwei Arme von Narayan. Sie zeigen Ravan mit zehn Köpfen: fünf Laster von ihm und fünf Laster von Madori. Sie haben auch die Bedeutung des vierarmigen Bildes von Vishnu gezeigt. Sie beten auch Mahalakshmi an. Sie zeigen Mahalakshmi niemals mit zwei Armen. An Deepmala rufen sie Lakshmi an. Warum? Hat Narayan irgendetwas Kriminelles getan? Immerhin erhält Lakshmi ihren Reichtum sowieso von Narayan. Sie stellt die eine Hälfte der Partnerschaft dar. In Wirklichkeit wird Reichtum nicht von Lakshmi erhalten. Reichtum wird von Jagadamba erhalten. Ihr wisst, dass Jagadamba dann Lakshmi wird. Sie haben also die beiden voneinander getrennt. Sie bitten Jagadamba um alles. Wenn sie leiden, wenn ihr Sohn stirbt, beten sie zu Jagadamba: „Schütze uns.“ „Gib mir ein Kind.“ „Befreie mich von dieser Krankheit.“ Sie haben viele solcher Wünsche. Sie gehen zu Lakshmi und bringen nur einen Wunsch vor und der bezieht sich auf Reichtum. Das ist alles. Jagadamba ist diejenige, die alle eure Wünsche erfüllt. Sie ist diejenige, die euch reich macht. In dieser Zeit werden alle eure Wünsche erfüllt. Einige geben keinen Reichtum. Sie lehren euch einfach nur, wodurch ihr von nichts Großartig werdet. Wenn ihr dann Lakshmi werdet, werdet ihr wohlhabend. In dieser Zeit habt ihr die Kraft, alle Wünsche zu erfüllen. Jagadamba spendet. Lakshmi spendet nicht. Dort wird nicht gespendet. Dort gibt es kein Hungern. Dort ist niemand arm. Ravan existiert nicht im Goldenen Zeitalter. Hier wird Ravan verbrannt. Nach Dashera feiern sie Deepmala.

Sie feiern voller Glück. Ravans Königreich wurde beendet und Ramas Königreich wurde etabliert und somit ist die Freude groß. Es gibt in jedem Haus Licht. Ihr Seelen erhaltet Erleuchtung. Die Dinge, die es im Übergangszeitalter gibt, existieren im Goldenen Zeitalter nicht. Ihr seid Trikaladarshi und ihr erfahrt dort die Belohnung. Dort vergesst ihr dieses ganze Wissen. Im Übergangszeitalter gibt es Etablierung und dann Umbruch/Zerstörung. Wenn die Etablierung erst einmal stattgefunden hat, dann war es das. Nur ihr wisst über all jene Feste Bescheid. Unwissende Menschen verstehen nichts. Sie machen viel Wind um nichts. Ihr könnt auf praktische Weise sehen, dass jene Dinge im Goldenen Zeitalter nicht existieren. Die Geschichte Narads wird auch in den Schriften erwähnt. Wenn ihr gefragt werdet, erwidert ihr: „Baba, ich werde entweder Lakshmi oder Narayan heiraten.“ Der Vater sagt also: Überprüft euch, um sicherzustellen, dass ihr keine Laster in euch habt. Wie wollt ihr sie heiraten können, wenn ihr Zorn usw. in euch tragt? Bisher ist niemand perfekt geworden, aber es ist euer Ziel. Jagt diese bösen Geister fort, denn nur dann werdet ihr eine gesellschaftliche Position beanspruchen können. Ihr habt den einzigartigen Meister gefunden. Der Vater ist mit allen Tugenden angefüllt. Er ist der Ozean des Wissens und der Ozean der Wonne und daher füllt Er auch jene, die kommen und Seine Kinder werden, mit allen Tugenden an und macht sie zu doppelt-gekrönten Gottheiten. Ihr werdet das wirklich. Die Gottheiten besitzen zwei Kronen. Ihr seid hierher gekommen, um eure Erbschaft vom Vater zu beanspruchen. Beansprucht eure Erbschaft! Studiert! Viele Punkte tauchen ständig auf. Wie wollt ihr anderen Menschen erklären können, wenn ihr selbst nicht studiert? Das Drama wiederholt sich identisch. Ihr versteht dieses Wissen in dieser Zeit, und dann wird es verschwinden. Das Lanka usw., das sie zeigen, existiert nicht wirklich. Wann wurde Ravan geboren? Es steht geschrieben, dass sich die Gottheiten im Kupfernen Zeitalter auf den Weg der Laster begeben und dass sie anfangen, fehlerhaft zu werden. Die Anbetung war zuerst unverfälscht und dann wurde sie verfälscht. Die Menschen haben

jetzt damit begonnen, sich selbst anbeten zu lassen. Der Vater sagt: Ich komme, um die Etablierung der edlen Welt und die Zerstörung der verdorbenen Welt zu veranlassen. Mit Sicherheit werden zuerst die Etablierung und dann der Umbruch durchgeführt. Dies ist in jedem Kreislauf Meine Rolle. Es erfordert Zeit, sie von verdorben erhaben zu machen. Studiert so lange, wie der Vater lehrt. Wie intensiv jemand auch im vergangenen Kreislauf studiert haben mag, genauso wird derjenige jetzt wieder studieren. Während sie so vorangehen, sagen viele Kinder: „Das war’s. Ich kann nicht mehr weitermachen.“ Oh! Es wird Lob und Beleidigung, Achtung und Missachtung geben. Warum hört ihr deswegen mit dem Studium auf? Krishna wurde am meisten verunglimpft. Er wurde so vieler Dinge beschuldigt. Warum beten dann also die Menschen einen solchen Krishna an? Tatsächlich ist es dieser (Brahma), der in dieser Zeit alle Beleidigungen zu spüren bekommt. Er wurde in der gesamten Sindhi-Gemeinschaft verunglimpft. Jedoch waren jene Menschen nicht in der Lage, etwas zu tun. All dies ist ein Spiel. Es ist nichts Neues. Er wurde auch im vergangenen Kreislauf mit Beleidigungen konfrontiert. Er überquerte den Fluss. Ihr seid vom Ufer der Sindhi-Gemeinschaft auf diese Seite gekommen. Es war nicht Krishna, sondern dieser Dada, der erschien und wieder verschwand. Ihr wisst, dass ihr jetzt ein Königreich beansprucht und dass ihr es dann verlieren werdet. Dies ist auch ein Spiel. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Werdet Kamdhenu (Jagadamba), die jedermanns Wünsche erfüllt. Spendet fortlaufend.
2. Bewahrt euch einen Zustand des Gleichmuts gegenüber Lob und Beleidigung. Während all das geschieht, dürft ihr nicht aufhören zu studieren. Seht alles als Spiel und geht hindurch/überwindet es.

Segen: Mögt ihr eine meisterliche, allmächtige Autorität sein, die innerhalb einer Sekunde mit dem Flugzeug eines reinen Geistes und einem göttlichen Intellekt ins liebliche Zuhause reist. Wissenschaftler versuchen, verbunden mit so hohen Kosten, Zeit und Energie, sehr schnelle Fahrzeuge zu erfinden. Ihr habt jedoch die Möglichkeit, mit einer so hohen Geschwindigkeit und ohne Zeitaufwand einen Gedanken zu haben und gleich dort anzukommen. Ihr habt das Werkzeug eines reinen Geistes und göttlichen Intellekts gefunden. Mit dem Flugzeug eines reinen Geistes und einem göttlichen Intellekt könnt ihr fliegen und zurückkehren, wann immer ihr wollt. Niemand kann eine meisterliche, allmächtige Autorität aufhalten.

Slogan: Wenn ihr immer ein treues Herz habt, werdet ihr vom Vater, dem Tröster der Herzen, Segen erhalten.

***** O M S H A N T I *****